Neuapostolische Kirche
Schweiz

Weltgebetstag 2026 in Thun

07.03.2026

Die christlichen Frauen von Nigeria hatten zum diesjährigen Weltgebetstag eine berührende und auch ergreifende Liturgie vorbereitet mit der Überschrift «Ich will euch stärken, kommt!».



Diese Gedanken bezogen sich auf die Bibelstelle Matthäus 11, 28: «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.»

Zusammen mit den Schwestern aus der reformierten, der katholischen und der neuapostolischen Kirche feierten wir in diesem Jahr in der Kirche St. Martin in Thun.

Der nigerianische Pfarrer der Kirchgemeinde St. Martin und sein Bruder eröffneten mit ihrem Gesang den Gottesdienst und sprachen später auch in ihrer Heimatsprache das «Unser Vater».

Die persönlichen Geschichten unserer Schwestern aus Nigeria zeugen von Gottvertrauen in grosser Not, das uns Vorbild sein wird.

Der gemeinsame Chor mit Sängern aus der reformierten Kirche Schönau und der NAK Thun, erfüllte zusammen mit der gesamten Gemeinde, freudig den Raum.

Mit einer Einführung über Nigeria mit Bildern tauchten wir in dieses Land mit seinen Herausforderungen ein. Das Joch Jesu ist leicht, wenn wir mit ihm zusammen unsere Sorgen ansehen und sie ihm abgeben. Dafür erhalten wir Werte aus dem Reich Gottes, die gepflegt werden dürfen und uns stärken. Symbol dafür war ein Tütchen Basilikumsamen, das die Teilnehmenden im Austausch für ihren «Sorgen-Stein» erhielten, den sie vor dem Altar ablegen durften.

Das fröhliche und herzliche, ökumenisch geprägte Zusammensein, bei leiblicher Stärkung rundete den Weltgebetstag 2026 ab.

Bericht: Andrea Glatthard
Fotos: Markus Weber
Bearbeitung: Brigitte Landmesser









